

# **Ein Haus viele Möglichkeiten**



**Ev. Jugendfreizeitheim  
mit Zeltplatz in Zaberfeld**

[www.freizeitheim-zaberfeld.de](http://www.freizeitheim-zaberfeld.de)

# Inhalt

	Seite
<b>1. Eigentümer</b>	<b>4</b>
<b>2. Das Freizeitheim</b>	<b>4</b>
<b>3. Anmeldung, Hausbetreuung, Abrechnung</b>	<b>5</b>
3.1 Anmeldung für alle Gruppen	5
3.2 Hauseinführung und -abnahme	5
<b>4. Anfahrt</b>	<b>5</b>
6.1 Mit dem Auto, Reisebus oder Fahrrad	5
6.2 Mit öffentlichen Verkehrsmitteln	5
<b>5. Hinweise für die Nutzung des Hauses</b>	<b>5</b>
5.1 Hausschlüssel	6
5.2 Behinderten-WC	6
5.3 Küche	6
5.4 Leinwand, Projektionstisch, Volleyballnetz, Tischtennis...	6
5.5 Getränke	6
5.6 Putzmittelschrank	6
5.7 Energiekosten	6
5.8 Gleichzeitige Belegung von Haus und Zeltplatz	6
5.9 Kletterwand	6
5.10 Nutzung des benachbarten Sport- und Übungsplatzes	7
<b>6. Hausordnung für das Freizeitheim</b>	<b>7</b>
6.1 Mitzubringen ist...	7
6.2 Haustiere	7
6.3 Rauchen und offenes Licht	
6.4 Andachtsraum	7
6.5 Mülltrennung	7
6.6 Verlassen des Hauses	7
6.7 Störungen der technischen Anlagen	7
6.8 Beschädigungen	8
6.9 Lagerfeuer	8
<b>7. Endreinigung des Hauses</b>	<b>8</b>
<b>8. Wichtige Hygieneregeln im Umgang mit Lebensmitteln</b>	<b>10</b>
8.1 Hygiene für Mitarbeiter	10
8.2 Hygiene im Umgang mit Lebensmitteln	10
8.3 Hygiene in der Küche	10

<b>9. Der Zeltplatz</b>	<b>11</b>
<b>10. Zeltplatzordnung</b>	<b>11</b>
<b>11. Endreinigung des Zeltplatzes</b>	<b>13</b>
<b>12. Geländespiele</b>	<b>14</b>
<b>13. Naturschutzgebiet „Spitzenberg-Michelbach-Baiershälde“</b>	<b>14</b>
<b>14. Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele in der Umgebung</b>	<b>15</b>
<b>15. Wichtige Telefonnummern und Adressen</b>	<b>16</b>
<b>16. Raum für persönliche Notizen</b>	<b>19</b>



# 1. Eigentümer

Förderverein des Ev. Jugendwerks Bezirk Besigheim e.V., Ulrichstr. 16, 74354 Besigheim  
Evang. Kirchenbezirk Brackenheim, Hausener Str. 2/1, 74336 Brackenheim

## 2. Das Freizeitheim

**Hausadresse:** Ev. Jugendfreizeitheim Zaberfeld  
Rädleswiesen 1, 74374 Zaberfeld  
Telefon: 07046/6997  
www.freizeitheim-zaberfeld.de

Im Freizeitheim stehen den Gruppen 50 Betten in 10 Zimmern zur Verfügung.

**Erdgeschoss:** 1 Speiseraum (abteilbar)  
1 Leiterzimmer mit einem Stockbett und Telefon  
1 Schlafräum mit zwei Stockbetten  
Damen- und Herren-WC, Behinderten-Dusche mit Waschtisch und WC  
Sitznische im Foyer  
Küche und Vorratsraum  
Wasch- und Duschräum mit 5 Duschen und 5 Waschplätzen, 3 WC´s  
und 2 Urinale (auch von außen zugänglich)  
Dusch-, Wasch- und WC-Raum für den Zeltlagerbetrieb mit  
5 Duschen, 5 Waschplätzen und 3 WC´s (dieser Raum ist nur  
von außen zugänglich)  
Terrasse

**Untergeschoss:** 1 Gruppenraum  
1 Raum mit Tischtennis und Tischfußball  
3 Sitzgruppen  
Kleine Teeküche, Getränkeausgabe  
Zugang zum im Außenbereich gelegenen Atrium

**Obergeschoss:** 3 Schlafräume mit je vier Betten  
1 Schlafräum mit sechs Betten  
3 Schlafräume mit je fünf Betten  
1 Matratzenlager mit 7 Schlafstellen und 4 Betten  
Frauen- und Männerduschen  
WC, Putzschrank

Alle Schlafzimmer besitzen Waschbecken mit Warm- und Kaltwasser.

**Obergeschoss II:** Andachtsraum

**Außenbereich:** Atrium auf der Südseite des Freizeitheimes mit Zugang vom Haus  
Volleyballnetz auf dem Parkplatz vor dem Haus  
Feuerstelle mit Atrium im hinteren Bereich des Geländes  
Kletterturm mit 10 m Höhe und der Möglichkeit für Kistenstapeln  
Spielwiese im hinteren Bereiche des Geländes

## 3. Anmeldung, Hausbetreuung, Abrechnung

### 3.1 Anmeldung für alle Gruppen:

Förderverein des Evang. Jugendwerks Bezirk  
Besigheim e.V.  
Rudolf Gauger  
Besigheimerstr. 9, 74369 Löchgau  
[rudolfgauer@gmx.de](mailto:rudolfgauer@gmx.de), Tel. 07143/871070, Fax 07143/871072

### 3.2 Hauseinführung und -abnahme Vertretung für Frau Klenk:

Helga Klenk	Helga Frank
Hohenbergstr. 6, 74397 Pfaffenhofen-Weiler	Hauptstr. 44/1, 74397 Pfaffenhofen
Tel. 07046/6417	Tel. 07046/6412

Bitte melden Sie 7-10 Tage vor Freizeitbeginn der Hausbetreuerin Ihre Ankunftszeit.

### 3.3 Die Abrechnung erfolgt über Rudolf Gauger und die Bezahlung über die:

Evang. Kirchenbezirkskasse Brackenheim, Hausener Str. 2/1, 74336 Brackenheim  
Tel. 07135/9861-21, Fax 07135/9861-29  
Bankverbindung: Volksbank Brackenheim, Konto 312 000 006, BLZ 620 914 00

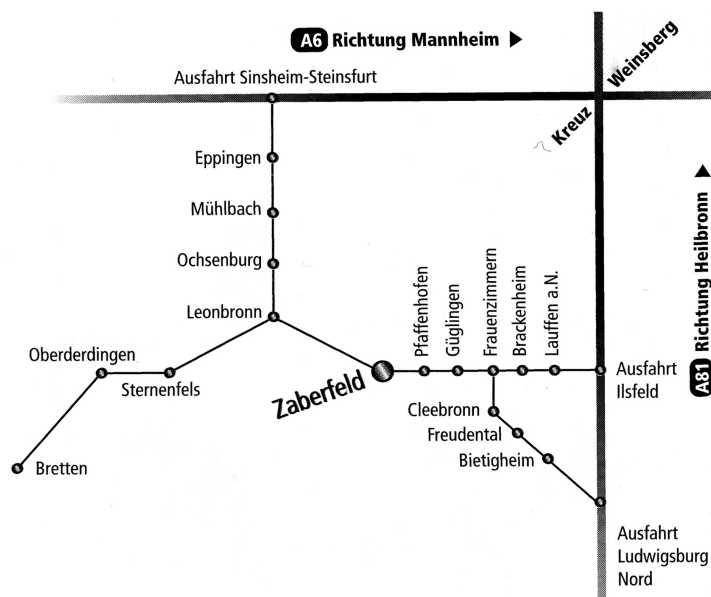
## 4. Anfahrt

### 4.1 Mit dem Auto, Reisebus oder Fahrrad

Über Brackenheim oder Cleebrohn nach Frauenzimmern, weiter über Güglingen und Pfaffenhofen nach Zaberfeld. Ca. 300m nach dem Ortschaftschild rechts abbiegen in die Bahnhofstraße und den Schildern „Evang. Freizeitheim“ folgen.

### 4.2 Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit dem Zug bis Lauffen, von dort aus mit dem Bus nach Zaberfeld (der Weg ist beschildert).



## 5. Hinweise für die Nutzung des Hauses

### 5.1 Hausschlüssel

Der Hausschlüssel wird von der Hausbetreuerin übergeben. Weitere wichtige Schlüssel sind im Schlüsselkasten im Leiterzimmer deponiert. Dort befindet sich auch ein Telefon, ein kleiner Verbandskasten (bitte zusätzlich einen eigenen Verbandskasten mitbringen!) und ein Tresor.

## **5.2 Behinderten-WC**

Im Erdgeschoss befindet sich ein Behinderten-WC mit Dusche und Waschtisch.

## **5.3 Küche**

Der Gruppe steht eine gut ausgestattete Küche mit Spülmaschine, Gaskippbratpfanne, sechsflammiger Gasherd, 2/1 Backofen (elektrisch) und ein Hockerkocher für große Töpfe zur Verfügung. Besondere Hinweise sind in der Küche angeschlagen, bzw. gibt die Hausbetreuerin. Alle Gasgeräte können nur betrieben werden, wenn der Dunstabzug eingeschaltet ist. Thermobehälter mit Filter und Filterpapier für Kaffee sind vorhanden.



## **5.4 Leinwand, Projektionstisch, Volleyballnetz, Tischtennis...**

Im Speiseraum im Erdgeschoss und im Gruppenraum im Untergeschoss ist jeweils eine Leinwand mit Kurbelantrieb fest montiert. Im Haus finden Sie auch einen Projektionstisch, ein Volleyballnetz mit Ständer, eine Tischtennisplatte, 4 Biertischgarnituren und eine Schaufel.

## **5.5 Getränke**

Getränke sind genügend vorhanden (Coca Cola, süßer Sprudel, Mineralwasser, Apfelschorle, Orangensaft). Die Versorgung mit Getränken erfolgt durch die Hausbetreuerin. Die Getränke werden mit den Belegungskosten in Rechnung gestellt.

## **5.6 Putzmittel**

Besen, Putzmittel, Toilettenpapier usw. finden Sie im Putzmittelschrank unter der Treppe zum Andachtsraum im Obergeschoss. Die Putzmittel für das Erd- und Untergeschoss befinden sich unter Truppe im Untergeschoss.

## **5.7 Energiekosten**

Bitte helfen Sie uns, Energie zu sparen. Heizen Sie nur so viel, wie Sie wirklich benötigen. Bitte nicht bei laufendem Heißwasser abspülen. Achten Sie darauf, dass Lichter, die Sie im Haus nicht mehr benötigen, ausschalten. Vermeiden Sie unnötigen Strom- und Wasserverbrauch.

Sondernutzern z.B. Zeltlagerbetrieb und dergleichen werden Strom, Gas und Wasser extra in Rechnung gestellt, welches bei Vertragsabschluss festgelegt wird.

## **5.8 Gleichzeitige Belegung von Haus und Zeltplatz**

Eine gleichzeitige Belegung von Haus und Zeltplatz durch unterschiedliche Gruppen ist durch die Hausverwaltung möglich.

## **5.9 Kletterwand**

Der 10 m hohe Kletterturm fordert Anfänger und Fortgeschrittene mit seinen 9 Routen und 15 Varianten gleichermaßen heraus. Die Kletterwand und das nötige Klettermaterial kann über das Evang. Jugendwerk Bezirk Brackenheim (Tel. 07135/15161) gemietet werden. Preise auf Anfrage.



### 5.10 Nutzung des benachbarten Sport- und Übungsplatzes

Die Nutzung der Sport- und Übungsplätze auf dem benachbarten Sportgelände ist nicht möglich.

## 6. Hausordnung für das Freizeitheim

### 6.1 Mitzubringen ist...

- Dreiteilige Bettwäsche (Schlafsäcke sind nicht gestattet). Falls die Bettwäsche vergessen wurde, kann diese gegen eine Gebühr 7,50 Euro ausgeliehen werden.
- Tischtennisschläger und Bälle
- Im Haus dürfen keine Turnschuhe mit dunklen Sohlen getragen werden, jede/r Teilnehmer/in sollte daher zum Tischtennispielen ein paar Turnschuhe mit hellen Sohlen mitbringen.
- Geschirrtücher, Spüllappen und Spülmittel.
- Für Verbandsmaterial und Medikamente hat jede Gruppe selbst zu sorgen.
- Desinfektionsmittel für die Küchenmitarbeiter/innen nach dem Händewaschen
- Abwaschbare Faserstifte und Magnete für die Magnetwand im Seminarraum

### 6.2 Haustiere

Aus hygienischen Gründen dürfen keine Haustiere mit ins Freizeitheim gebracht werden.

### 6.3 Rauchen und offenes Licht

Offenes Licht, z.B. Kerzen, ist aus feuerpolizeilichen Gründen in den Schlafräumen nicht gestattet. Rauchen ist im gesamten Gebäude verboten.

### 6.4 Andachtsraum

Für den Andachtsraum gelten die neben der Tür angebrachten Hinweise.

### 6.5 Mülltrennung

- Ein Altglas-, Papier-, PP-, PS-, Karton-, Alu-, Styropor- und Dosencontainer befindet sich am Bauhof im Gewerbegebiet, Eugen-Zipperle-Str. 8 und müssen von den Einmietern dort entsorgt werden.  
Sollte der Recyclinghof geschlossen sein, ist dieses Material vom Einmieter selbst mitzunehmen. Der Papiercontainer steht außerhalb des Bauhofes und ist jederzeit zugänglich.
- Den Restmüll bitte in den bereitgestellten Container und die Kompostabfälle in den Kompostbehälter einfüllen.
- Sondermüll (z.B. Farbreste, Batterien usw.) müssen vom Einmieter entsorgt oder mitgenommen werden. Sondermüll darf nicht im Müllcontainer entsorgt werden.

### 6.6 Verlassen des Hauses

Bitte schließen Sie abends die Haustüre ab und löschen Sie die Lichter. Vor dem Verlassen des Hauses immer Fenster und Türen schließen.

Für Diebstähle im Haus wird vom Vermieter keine Haftung übernommen.

### 6.7 Störungen der technischen Anlagen

Bei Störungen der technischen Anlagen im Haus bitte sofort die Hausbetreuerin verständigen, bzw. Benachrichtigungshinweis im Leiterzimmer beachten.

## **6.8 Beschädigungen**

Beschädigungen sind der Hausbetreuerin sofort zu melden. Die Instandsetzungs- oder Ersatzbeschaffungskosten sind in voller Höhe vom Einmieter / Verursacher zu übernehmen. Bei Beschädigungen sind die Kosten für die Instandsetzung vom Mieter zu übernehmen.

## **6.9 Lagerfeuer**

Lagerfeuer dürfen nur an der dafür vorgesehenen Feuerstelle errichtet und abgebrannt werden. Höhenfeuer sind nicht erlaubt.

# **7. Endreinigung des Hauses**

Das Haus muss sauber gereinigt werden.

Besondere Bodenverschmutzungen müssen mit entsprechenden bereitgestellten Mitteln entfernt werden. Alle Arbeiten, die im nachfolgenden Putzplan vermerkt sind, müssen erledigt werden.

## **7.1 Andachtsraum:**

- Alle Bücher zurückbringen an den Ausgangsort. Sitzpolster und Fußboden samt Vorraum saugen.

## **7.2 Schlafräume:**

- Bettdecken zusammenlegen und auf die Betten legen
- Tische abwischen
- Waschbecken und Spiegel reinigen
- Papierkörbe leeren nach Mülltrennsystem
- Kontrollieren, ob Schränke leer und sauber sind.
- Schlafräume ausfegen, gegebenenfalls nass auswischen
- Fenster schließen

## **7.3 Treppenhaus, Flure, Foyer, Sitznischen:**

- Fenster schließen
- Papierkörbe leeren nach Mülltrennsystem
- Ausfegen, gegebenenfalls nass auswischen

## **7.4 Speisesaal:**

- Tische mit heißem Wasser abwischen
- Tische im Foyer gegenüber der Küche stapeln
- Stühle im Speisesaal stapeln (7 Stühle je Stapel)
- Papierkörbe leeren nach Mülltrennsystem
- Fenster schließen
- Speisesaal ausfegen, nass auswischen

## **7.5 Gruppenraum im Untergeschoss:**

- Tische mit heißem Wasser abwischen, zusammenklappen und im Foyer stapeln
- Stühle im Gruppenraum stapeln (7 Stühle je Stapel)
- Papierkörbe leeren nach Mülltrennsystem
- Fenster schließen
- Gruppenraum ausfegen, nass auswischen

### **7.6 Duschräume und Toiletten:**

- Eimer für Damenbinden und Papierkörbe leeren
- Duschen nass reinigen und trockenreiben
- Waschbecken und Spiegel reinigen
- Toiletten reinigen
- Fußboden nass auswischen
- Fenster schließen

### **7.7 Küche und Vorratsraum:**

- Kochtöpfe, Kippbratpfanne, Backofen, Spülmaschine, Geschirr und Besteck sind heiß zu spülen und einwandfrei zu trocknen und an den vorgesehenen Platz zu räumen.
- Arbeitsplatten und Spülbecken putzen
- Herd und Backbleche putzen
- Abfälle in die vorgesehenen Behältnisse geben nach Mülltrennsystem
- Restliche Lebensmittel mit nach Hause nehmen – keine Speisereste, Gewürze usw. stehen lassen!
- Schäden und zerbrochenes Geschirr unaufgefordert aufschreiben und melden
- Sämtliche elektrische Geräte ausschalten
- Fußboden fegen, nass schrubben und wischen
- Fenster schließen
- Die Kippbratpfanne muss nach dem Spülen noch kurz angeheizt werden, damit sie austrocknet
- Kühlschränke auswaschen und trocken reiben

### **7.8 Tischtennisraum:**

- Boden fegen und nass wischen
- Fenster schließen, Papierkörbe leeren

### **7.9 Außenbereich:**

- Papier, leere Flaschen und den gesamten Müll und Abfall nach Plan einsammeln und entsorgen
- **Feuerstelle:** Erkalte Asche und Brandrückstände nach Anweisung von Frau Klenk entsorgen

### **7.10 Was am Ende des Aufenthaltes beachtet werden muss:**

- Im ganzen Gebäude ist die Heizung auf Stufe 1 zurück zu drehen
- Entlehene Bettwäsche vor dem Leiterzimmer Nr. 1 im Erdgeschoss ablegen
- Alle Fenster schließen
- Sämtliche Lichter löschen
- Alle Ausgangstüren abschließen
- Bei Abreise bitte keine Rollläden schließen

### **7.11 Alle Schäden der Hausbetreuerin schriftlich melden**

- Mit der Hausbetreuerin erfolgt eine Hausabnahme, sowie die Abrechnungserfassung
- Erhaltene Schlüssel zurückgeben

## **8. Wichtige Hygieneregeln im Umgang mit Lebensmitteln**

### **8.1 Hygiene für Mitarbeiter**

- Die Desinfektion der Hände vor jedem Kontakt mit Speisen ist ein Muss.
- Uhren und Schmuck müssen vor der Arbeit in der Küche abgelegt werden, da sich insbesondere an Uhrenarmbändern Keime sammeln können.
- Kleidung ist ein Überträger von Keimen. Auf saubere Kleidung muss deswegen geachtet werden.
- Bei leichten Erkältungen muss darauf geachtet werden, dass keine Keime in die Nähe der Lebensmittel kommen. Es darf deswegen nicht in die Hand gehustet werden. Nach jedem Putzen der Nase müssen die Hände desinfiziert werden.
- Bei der Essensausgabe dürfen die Lebensmittel nicht mehr mit den Händen angefasst werden.

### **8.2 Hygiene im Umgang mit Lebensmitteln**

- Rohe und bereits erhitzte Lebensmittel müssen getrennt gelagert werden.
- Beim Erhitzen muss eine Temperatur über 75 °C erreicht werden, beim Tiefgefrieren muss sie unter -18 °C liegen.
- Empfindliche Lebensmittel wie rohes Fleisch, Seetiere, Eier, Cremes, Mayonnaisen oder Salat müssen immer kühl gelagert werden.
- Beim Auftauen von Fleisch und Geflügel darf die Flüssigkeit die beim Auftauen entsteht nicht mit anderen Lebensmitteln in Kontakt kommen, da sie Keime enthalten kann. Der Behälter muss nach der Entsorgung der Flüssigkeit gründlich gereinigt werden.
- Alle Lebensmittel müssen zügig verarbeitet werden, damit die Keimzahl so gering wie möglich bleibt.
- Beim Auftauen von TK-Waren muss darauf geachtet werden, dass dies so schnell wie möglich geschieht. Mikrowellen machen schnelles Auftauen möglich. Eine Alternative ist das Auftauen im Kühlschrank.
- Zwischen Zubereitung und Essensausgabe müssen Lebensmittel bei einer Temperatur von mindestens 70 °C aufbewahrt werden.

### **8.3 Hygiene in der Küche**

- Küchengeräte müssen immer gründlich gereinigt werden. Bei der Wahl sollte deswegen auf leicht zu reinigende Geräte geachtet werden.
- Geschirr- und Spültücher müssen regelmäßig gewechselt werden, je nach Nutzung reicht 1 x am Tag aus.
- Der Arbeitsplatz muss nach jedem abgeschlossenen Arbeitsgang gründlich gereinigt werden.

**Quellen:** Verpflegung für Kids in Kindertagesstätte und Schule, aid, 1397/2004;  
[www.ernaehrung-bw.info](http://www.ernaehrung-bw.info)

## 9. Der Zeltplatz

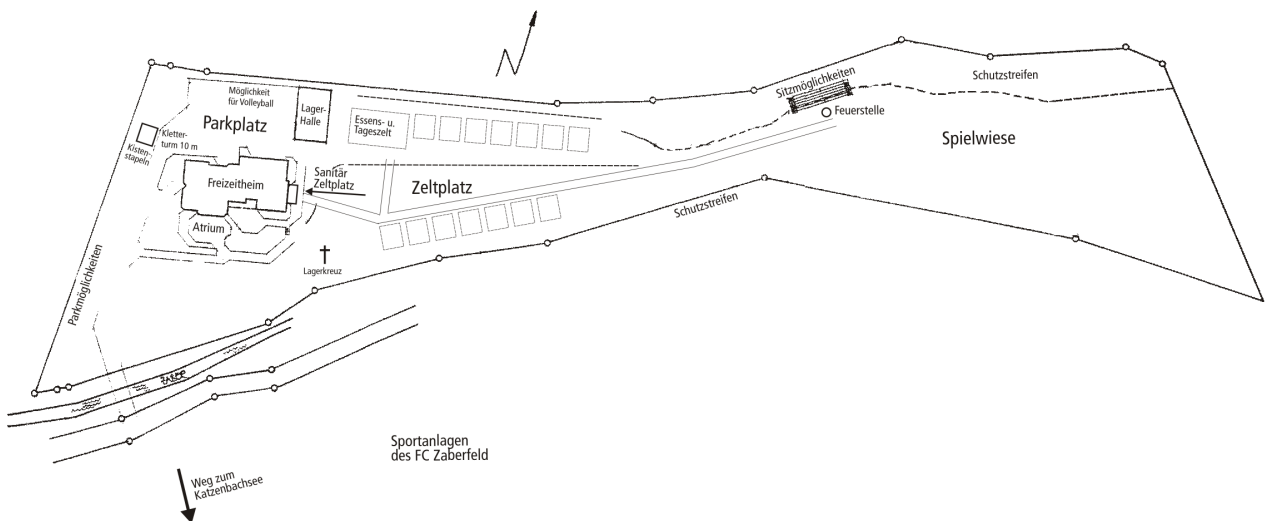
Über den Sommer steht ein komplett ausgestatteter Zeltplatz zur Verfügung. Außerhalb dieses Zeitraums kann der Zeltplatz nur durch selbst mitgebrachte Zelte und Ausrüstung benutzt werden. Dafür gelten Sonderregelungen. Bis zu 100 Personen können auf dem Zeltplatz untergebracht werden. **Die Mindestbelegung liegt bei 70 Personen.**

Bei gleichzeitiger Belegung des Hauses gelten gesonderte Absprachen.



### Ausstattung des Zeltplatzes:

- Bis zu 10 Gruppenzelte für je 10 Personen.
- Höchstebelegung: 100 Personen (nach Absprache auch 120 Personen)
- Alle Zelte sind mit Holzböden und Feldbetten ausgestattet.
- 1 Tageszelt (15 x 8 m). Gekocht und gespült wird in der Küche des Freizeitheimes.
- Extra Küche für kleine Gruppen.
- Zwei Waschräume mit ausreichend Duschen, WC's und Waschgelegenheiten stehen für den Zeltplatz zur Verfügung und sind von dort aus zugänglich.
- Im hinteren Bereich des Zeltplatzes befindet sich eine Feuerstelle mit vielen Sitzmöglichkeiten.



## 10. Zeltplatzordnung

### 10.1 Hallenbenutzung

Neben dem Freizeitheim befindet sich eine Halle, die während den Sommerferien den Gruppen zur Verfügung steht. Sie ist für Bastelarbeiten (Wasser- und Stromanschlüsse), zum Tischtennispielen, für Mitarbeiterbesprechungen und als Lagerraum für Material geeignet. Außerhalb der Sommerferien besteht dort die Möglichkeiten für kleine Gruppen zu kochen.

### 10.2 Gleichzeitige Belegung von Freizeitheim und Zeltplatz

Eine gleichzeitige Belegung von Freizeitheim und Zeltplatz durch unterschiedliche Gruppen ist möglich. Hier gelten gesonderte Absprachen für die Küchenbenützung.

### **10.3 Umgang mit den Zelten und Feldbetten**

Die Zelte (i.d.R. SG 20) und die Feldbetten sind schonend zu behandeln. In den Zelten dürfen keine Insekten- oder Deospays verwendet werden. Die Zelthäute dürfen nicht mit fetthaltigen Mitteln und fettlösenden Reinigungsmitteln in Berührung gebracht werden. Rauchen und offenes Feuer ist in den Zelten verboten.

### **10.4 Geschirr, Besteck und Töpfe**

Geschirr, Besteck, Töpfe usw. sind in ausreichender Zahl vorhanden. Verluste und Beschädigungen werden dem Mieter in Rechnung gestellt. Geschirrtücher sind vom Mieter mitzubringen.

### **10.5 Infektionsschutzgesetz**

Das Küchenpersonal muss gemäß dem Infektionsschutzgesetz unterwiesen sein.

### **10.6 Abfälle trennen**

Abfälle sind zu trennen und in die jeweils dafür vorgesehenen Behälter zu füllen. Nähere Hinweise entnehmen Sie dem Müllplan in der Küche.

### **10.7 Die Küche und die Sanitärräume sauber halten**

In den Sanitäranlagen ist auf gründliche Sauberkeit zu achten. Die Küche und die Sanitärräume sind täglich nass zu reinigen.

### **10.8 Umfeld des Freizeitgeländes**

Die umliegenden Flurstücke, insbesondere Äcker und Weinberge, dürfen im Interesse der Besitzer nicht betreten werden.

### **10.9 Spielen an der Zaber**

An der Zaber dürfen laut Wasserwirtschaftsamt keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden (z.B. Biotopbau, o.a.).

### **10.10 Umgang mit dem Zeltplatz**

Auf dem Platz dürfen keine Gräben oder Löcher ausgehoben werden. Das Errichten von Bauwerken darf nur nach Absprache mit der Hausverwaltung erfolgen. Am Ende der Freizeit ist der Platz wieder in seinen ursprünglichen Zustand zu versetzen.

### **10.11 Beschädigungen**

Beschädigungen, wie auch Beschriftungen von Inventar, die durch Leiter/-innen, Teilnehmer/-innen oder Besucher der Freizeit verursacht werden, stellt der Vermieter dem Mieter in Rechnung.

### **10.12 Parkplätze**

Der Zeltplatz darf nicht mit Kraftfahrzeugen befahren werden. Parkplätze sind vor der Zaberbrücke bei der Sportgaststätte ausgewiesen.

### **10.13 Nachtruhe**

Die Nachtruhe ab 22 Uhr ist einzuhalten. Ebenso ist darauf zu achten, dass sich auch der Tageslärm in Grenzen hält. Keinen unnötigen Gebrauch von Sirenen, Verstärkern etc...

### **10.14 Lagerfeuer**

Ein Lagerfeuer darf nur an dem dafür vorgesehenen Platz abgebrannt werden. Höhenfeuer sind nicht gestattet. Brennholz ist selbst zu besorgen. Setzen Sie sich bitte mit dem Forstamt in Eppingen (Tel. 07262/60911-0) in Verbindung.

### **10.15 Tischtennisplatte**

Die Tischtennisplatte darf nicht über Nacht und bei Regen im Freien stehen. Schläger und Bälle sind vom Mieter selbst mitzubringen.

### **10.16 Volleyball und Indiacca**

Zum Indiacca- und Volleyballspielen wird ein Gestänge mit Netz zur Verfügung gestellt.

### **10.17 Kletterturm**

Der Kletterturm kann gesondert gemietet werden. Nähere Informationen über Kosten und Bedingungen gibt es beim Evang. Jugendwerk Bezirk Brackenheim (Tel. 07135/15161).

## **11. Endreinigung des Zeltplatzes**

Am Ende des Aufenthalts sind Haus, Halle, Tageszelt, Gruppenzelte, Feuerstelle, beide Atrien und der Platz aufzuräumen und sauber zu verlassen.

### **11. 1 Die Zelte**

- Die Zeltböden sind zu fegen und feucht zu wischen. Ebenso sind die Schmutzstreifen der Zelte feucht zu reinigen

### **11. 2 Die Tageszelt**

- Das Tageszelt wird ausgefegt

### **11.3 Halle**

- Die Küche muss gereinigt verlassen werden. Geschirr und Küchengeräte sind heiß abzuspülen, gründlich abzutrocknen und an die vorgesehenen Plätze aufzuräumen
- Die Regale im Raum werden feucht abgewischt
- Der Boden wird gefegt und feucht gewischt
- Fenster schließen

### **11.4 Küche in der Halle**

- Kochtöpfe, Geschirr und Besteck sind heiß zu spülen
- Arbeitsplatten und Spülbecken putzen
- Abfälle in die vorgesehenen Behältnisse geben nach Mülltrennsystem
- Restliche Lebensmittel mit nach Hause nehmen - keine Speisereste, Gewürze usw. stehen lassen!
- Schäden und zerbrochenes Geschirr unaufgefordert aufschreiben und melden.

### **11.5 Außenduschen und Toiletten**

- Eimer für Damenbinden und Mülleimer leeren
- Duschen nass reinigen und trockenreiben
- Waschbecken und Spiegel reinigen
- Toiletten reinigen
- Fußboden nass auswischen
- Fenster schließen.

### **11.6 Das Freizeitheim**

- Für das Haus gilt der Putzplan für das Freizeitheim

### 11.7 Außengelände

- Papier, leere Flaschen und den gesamten Müll und Abfall nach Plan einsammeln und entsorgen

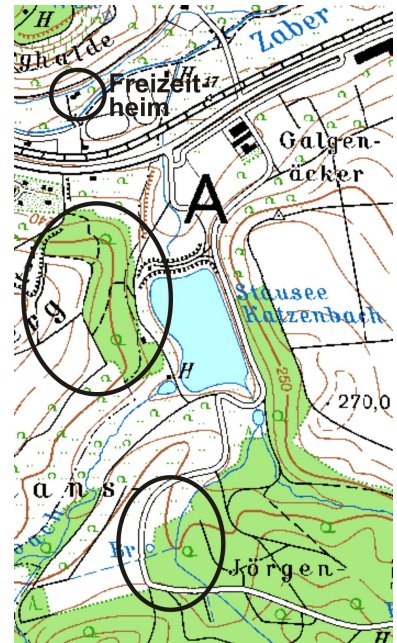
### 11.8 Feuerstelle

- Erkaltete Asche und Brandrückstände nach Anweisung von Frau Klenk entsorgen
- Feuerstelle fegen
- Holzlagerstelle ordentlich aufräumen

## 12. Geländespiele

Die Wälder um den Katzenbachsee laden zu ausgiebigen Waldspielen und zum Erleben der Natur ein.

Die gekennzeichneten Waldgebiete auf der nebenstehenden Karte, stehen für Gelände- bzw. Waldspiele zur Verfügung.



## 13. Naturschutzgebiet „Spitzenberg-Michelbach-Baiershälde“

Das Freizeitheim liegt am Fuße des Spitzenberges, der seit Juli 2003 zum Naturschutzgebiet erklärt wurde. Die aus dem weiten Talraum aufragende und landschaftlich dominierende Bergkuppe wurde bis 1798 ackerbaulich genutzt. Wegen seines zu geringen Ertrages wurde die Kuppe aufgeforstet. Es entwickelte sich ein Gebiet mit hoher Bedeutung als kulturgeschichtliches Dokument, für die Tier- und Pflanzenwelt, als naturnaher Lebensraum und mit hoher Bedeutung für das Landschaftsbild. Das abwechslungsreiche Gebiet in Verbindung mit dem Michelbachsee als Vogelschutzgebiet bietet vielen selten gewordenen Tieren und Pflanzen Lebensraum.



**Wer diesen Naturraum betritt sollte folgendes beachten:**

- Benutzen Sie nur befestigte Wege und verlassen Sie diese nicht!
- Lagern, picknicken und spielen Sie nicht in den Wiesen!
- Werfen Sie keinen Abfall weg!
- Entfernen oder beschädigen Sie keine Pflanzen!

- Fotografieren Sie nur von den Wegen aus!
- Lassen Sie Ihren Hund an der Leine!
- Machen Sie außerhalb den amtlich gekennzeichneten Flächen kein Feuer!
- Befahren Sie die Wege nicht mit motorisierten Fahrzeugen (außer Sie sind Anlieger)!
- Verursachen Sie keinen Lärm!

Verstöße gegen diese Verbote können als Ordnungswidrigkeit verfolgt werden.

Der Naturschutzverein Zaberfeld e.V. bietet auf Wunsch und nach Absprache eine fachkundige Führung durch das Gebiet an. Kontakt: Volker Dühning, Güglingen, Tel. 07135/936744 oder Kai Rixecker, Zaberfeld, Tel. 07046/880207

**Geländespiele sind auf dem Gelände des Naturschutzgebietes aus den oben genannten Gründen nicht mehr möglich!**

## 14. Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele in der Umgebung

### 14.1 Baden:

- |                        |       |
|------------------------|-------|
| ■ Badesee Katzenbach   | 700 m |
| ■ Badesse Ehmetkslinge | 2 km  |
| ■ Freibad Güglingen    | 8 km  |
| ■ Hallenbad Eppingen   | 12 km |

### 14.2 Ausflugsziele um Zaberfeld

- |   |       |
|---|-------|
| ■ Brackenheim, Theodor-Heuss-Museum   |       |
| ■ Cleeborn, Vergnügungspark Tripsdrill mit Wildgehege   | 15 km |
| ■ Güglingen, Römermuseum  | 4 km  |
| ■ Eibensbach, Weißer Steinbruch   | 7 km  |
| ■ Naturschutzgebiet „Spitzenberg-Michelbach-Baiershälde“  |       |
| ■ Reitsport beim Reiterhof Faller in Güglingen-Frauenzimmern  | 9 km  |
| ■ Fachkundige Führungen durch das Naturschutzgebiet Spitzenberg.<br>Kontakt: Volker Dühning, Güglingen, 07135/936744<br>oder Kai Rixecker, Zaberfeld, Tel. 07046/880207 |       |

### 14.3 Weitere Ausflugsziele

- |  |       |
|--|-------|
| ■ Maulbronn, Weltkulturerbe Klosteranlage              | 15 km |
| ■ Auto- und Technikmuseum Sinsheim, IMAX-Kino          | 30 km |
| ■ Heilbronn  | 30 km |
| ■ Neckarschiffart, z.B. ab Mundelsheim                 | 30 km |
| ■ Bad Wimpfen, Kaiserpfalz                             | 32 km |
| ■ Ludwigsburg, Blühendes Barock                        | 35 km |
| ■ Stuttgart  | 50 km |
| ■ Karlsruhe  | 60 km |
| ■ Haßmersheim-Neckarmühbach, Falknerei Burg Guttenberg | 36 km |
| ■ Mannheim, Luisenpark                                 | 78 km |
| ■ Speyer, Dom und Auto- und Technikmuseum, IMAX-Kino   | 73 km |

#### **14.4 Gottesdienste in Zaberfeld:**

- sonntags um 10.00 Uhr (9.00 Uhr in Michelbach)
- Gottesdienst im Grünen an vier Sonntagen im Sommer um 11.00 Uhr im „Garten Schönblick“
- beim Stausee-Ehmetsklinge (Auskünfte erteilt das Ev. Pfarramt Zaberfeld, Tel. 07046/2132).
  
- Sehenswerte Kirchen sind in Weiler, Pfaffenhofen und Güglingen zu finden.

## **15. Wichtige Telefonnummern und Adressen**

### **Anschrift und Rufnummer des Freizeitheims:**

Jugendfreizeitheim      Rädleswiesen 1, 74374 Zaberfeld      Tel. 07046/6997

### **Hausverwalterin:**

Frau Klenk      Hohenbergstr. 6, 74397 Pfaffenhofen-Weiler      Tel. 07046/6417

Frau Frank      Hauptstr. 44/1, 74397 Pfaffenhofen      Tel. 07046/6412

### **Zeltlagermaterial/Kletterwand**

Evang. Jugendwerk Brackenheim, Untere Kirchgasse 4      Tel. 07135/15161  
74336 Brackenheim      Fax:

07135/9307821

### **Anmeldung/Buchung**

Förderverein des evangelischen Jugendwerks Bezirk Besigheim e. V.      Tel. 07143/871070  
Margarete u. Rudolf Gauger, Besigheimer Str. 9, 74369 Löchgau      Fax: 07143/871072

### **DRK Rettungsleitstelle**

ohne Vorwahl 19222

### **Feuerwehr**

Geamtgemeinde Zaberfeld Herr Bauer

Notruf 112  
Tel. 07046/6793

### **Polizei Notruf**

Polizeiposten Brackenheim, Schloßplatz 1, 74336 Brackenheim  
(ist nur tagsüber besetzt, rund um die Uhr ist das Polizeirevier  
Lauffen zuständig)

110  
Tel. 07135/6096  
Tel. 07133/209-0

### **Medizinische Hilfe**

Kreiskrankenhaus Brackenheim, von Zaberfeld kommend  
am Ortseingang Brackenheim rechts

Tel. 07135/101-0

### **Allg. Ärzte**

Dr. Schnabel      In der Fuchsgrube 14, 74374 Zaberfeld

Dr. Haiges      Stadtgraben 16, 74363 Güglingen

Dr. Schirrmann      Rosengasse 5, 74336 Brackenheim

Dr. Schock      Allee 10, 74336 Brackenheim

Tel. 07046/321  
Tel. 07135/4640  
Tel. 07135/6528  
Tel. 07135/15400

### **Zahnärzte**

Dr. Nägele	Wagnerstr. 1, 74363 Güglingen	Tel. 07135/6164
Dr. Schalsky	Hauptstr. 40, 74374 Zaberfeld	Tel. 07046/500
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst zu erfragen unter		Tel. 07111/7877712

### **Kinderärzte**

Kinderklinik/Notdienst Heilbronn, zu erfragen unter		Tel. 07131/19222
Kinderarzt Bogner/Kademann, Rosengasse 10, 74336 Brackenheim		Tel. 07135/98770

### **Arzt für Chirurgie (Unfallchirurgie)**

Dr. Schömer, Dr. Kieferle, Hausener Str. 24, Brackenheim		Tel. 07135/9823-0
--	--	-------------------

### **Apotheken**

Theodor-Heuss-Apotheke, Georg-Kohl-Str. 21, Brackenheim		Tel. 07135/4307
Strombergapotheke Weilerer Str. 8, 74374 Zaberfeld		Tel. 07046/930123

### **Bäckereien**

Bäckerei Zöllner	Filiale Michelbacher Str., 74374 Zaberfeld	Tel. 07046/930038
Bäckerei Zöllner	Hauptstraße, 74374 Zaberfeld	Tel. 07046/378
Bäckerei Wahl	Maulbronner Str. 8, 74397 Pfaffenhofen	Tel. 07046/389

### **Metzgereien**

Metzgerei Grauer	Gaststätte „Eisenbahn“, 74397 Weiler	Tel. 07046/2124
Metzgerei Sauter	Michelbacher Str. 3, 74397 Pfaffenhofen	Tel. 07046/930045

### **Eier, Nudeln, Obst, Gemüse**

Stotz	Löweneck 2, 74374 Zaberfeld	Tel. 07046/90236
-------	-----------------------------	------------------

### **Milch**

auf Nachfrage bei Fam. Harsch, 74397 Pfaffenhofen, Benzbachhof		Tel. 07046/360
--	--	----------------

### **Supermärkte**

Netto	Leonbronner Str. 35, 74374 Zaberfeld	
Lidl	74363 Güglingen, Stockheimer Str. 18	Tel. 07135/16279
Neukauf Markt	74363 Güglingen, Burgweg 11	Tel. 07135/960410
Aldi	74336 Brackenheim (nach Ortseingang auf der linken Seite)	
EDEKA	74336 Brackenheim, vor Ortsausfahrt Richtung Dürrenzimmern	
Ruef Großmarkt	74076 Heilbronn, Karl-Wüst-Str. 15	Tel. 07131/154-01

### **Getränkemärkte**

Kugele S.	Weilerer Str. 31, 74374 Zaberfeld	Tel./Fax 07046/912823
Getränke Blackholm	Maulbronner Str. 29, 74363 Güglingen	Tel. 07135/8475

### **Busunternehmen**

Ernesti	Langwiesen 16, 74363 Güglingen	Tel. 07135/5061
Stuber	Michelbacher Str. 19, 74374 Zaberfeld	Tel. 07046/9625-0
Söffner	Brackheimer Str. 4, 74193 Schwaigern-Stetten	Tel. 07138/6138

**Recyclinghof (Eugen-Zipperle-Str. 8)**

Öffnungszeiten: Samstag 9-13 Uhr

**Post Michelbacher Str. 1**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 – 12.00, 14.00 – 16.30 Uhr  
Samstag 9.00 – 11.00 Uhr  
Mittwoch Nachmittag geschlossen

**Sonstiges**

Pfarramt	Pfr. Trumpp, 74374 Zaberfeld	Tel. 07046/2132
Forstamt	Kaiserstr. 1/1, 75031 Eppingen	Tel. 07262/60911-0
Gemeindeverwaltung Zaberfeld		Tel. 07046/96260
Führungen Naturschutzverein Zaberfeld e.V.,		
Volker Dühning (Tel. 07135/936744), Kai Rixecker, (Tel. 07046/880207)		

Zaberfeld im Februar 2011



Panoramabild des Freizeitgeländes in Zaberfeld (Blick vom Spitzenberg)

## 16. Raum für persönliche Notizen

